

# Die Woche in der

www.dompfarre.info



## Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

## Regelmäßige Gottesdienste

### 5. Sonntag im Jahreskreis

# 4

*Er heilte viele,  
die an allen möglichen Krankheiten litten*  
L1: Ijob 7,1-4.6-7  
L2: 1 Kor 9,16-19.22-23  
Ev: Mk 1,29-39  
9.00 Pfarrmesse

10.15 **Hochamt** mit Dompropst Pucher; Musik: Wolfgang Amadé Mozart: Piccolomini-Messe \*

12.00 „**Tirolermesse**“ mit Dompfarrer Faber

### Montag Hl. Agatha (Jungfrau, Märtyrin)

# 5

17.00 Die **Vesper** wird in der Unter-  
kirche gebetet.

### Dienstag Hl. Paul Miki und Gefährten (Märtyrer in Nagasaki)

# 6

18.00 Die **hl. Messe** wird am Wiener  
Neustädter Altar gefeiert.

19.00 Die **hl. Messe** wird am Wiener  
Neustädter Altar gefeiert.

### Mittwoch

# 7

### Donnerstag Hl. Hieronymus Ämiliani (Ordensgründer); Hl. Josefine Bakhita (Jungfrau)

# 8

### Freitag

# 9

### Samstag Hl. Scholastika (Jungfrau) *siehe Rückseite*

# 10

### 6. Sonntag im Jahreskreis • Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas/Kinderkampagne

# 11

*Der Aussatz verschwand  
und der Mann war rein*  
L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46  
L2: 1 Kor 10,31-11,1  
Ev: Mk 1,40-45  
9.00 Pfarrmesse

10.15 **Hochamt** mit Dompropst Pucher; Musik: Antonio Caldara: Missa in G \*

12.00 **Hl. Messe zum Welttag der Kranken** mit Weihbischof Scharl

### an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe  
9.00 Pfarrmesse  
9.00 Kindermesse falls angegeben | in der Unter-  
kirche  
10.15 Hochamt  
11.00 Lateinische hl. Messe |  
in der Unter-  
kirche  
12.00 Orgelmesse  
17.00 Vesper (Barbarakapelle)  
18.00 Hl. Messe  
19.15 Hl. Messe  
21.00 Hl. Messe

### an Werktagen

6.30 Hl. Messe  
7.15 Kapitelmesse  
8.00 Hl. Messe  
12.00 Hl. Messe  
17.00 Vesper (Barbarakapelle)  
18.00 Hl. Messe |  
Sa: Vorabendmesse  
19.00 Hl. Messe |  
Sa: in englischer Sprache

**Beichte und Aussprache**  
täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

**Anbetung**  
in der Eligiuskapelle:  
täglich 7.00-21.45 Uhr

» In jedem  
Menschen  
Christus  
sehen.«

*Hl. Benedikt von Nursia*

\* Nähere Informationen siehe [www.wiener-dommusik.at](http://www.wiener-dommusik.at)

---

## Die heilige Scholastika • Gedenktag am 10. Februar

Name bedeutet: die Gelehrte (griechisch - lateinisch)

\* um 480 in Nursia, heute Norcia in Italien

† um 542 beim Kloster Montecassino in Italien

Scholastika, die (Zwillings- ?) Schwester von Benedikt von Nursia, wurde schon als Kind Gott geweiht. Sie lebte im Kloster in Subiaco, dann beim Kloster Montecassino, von wo aus sie einmal im Jahr ihren Bruder besuchte. Eines Tages besuchte Benedikt seine Schwester; sie bat ihn, einige Tage bei ihr zu bleiben, was er ablehnte, da dies gegen seine Mönchsregel verstoßen hätte. Da bat Scholastika Gott, er möge ein Unwetter schicken, das Benedikt an der Heimkehr hindere. Tatsächlich kam das Unwetter, Benedikt musste sich gegen die Befolgung seiner Regel und für die Zuwendung zu seiner Schwester entscheiden. In andächtigen Gesprächen über die Freuden des Himmels verbrachten sie die Nacht und die folgenden drei Tage, bis Scholastika unerwartet starb; Benedikt sah ihre Seele als weiße Taube gen Himmel fliegen. Er bestattete sie im Kloster Montecassino in dem Grab, das er für sich vorgesehen hatte, und in das er 547 auch gelegt wurde.

Die Nachrichten über Scholastikas Leben gehen auf Gregor den Großen zurück. Er zeichnete sie als Frau, der die Gaben des wunderwirkenden Gebets und der vollkommenen Gottesliebe gegeben waren und die als geistliche Lehrerin ihres Bruders Benedikt wirkte – worauf schon ihr Name hinweist. Historiker bezweifeln Scholastikas Existenz und meinen, Gregor habe mit seiner Schilderung den Triumph der Caritas verherrlichen wollen. Die von Alberich von Montecassino im 11. Jahrhundert verfasste Lebensgeschichte erweiterte die Erzählung Gregors unter Hinzufügung einiger Wunder.

Reliquien von Scholastika liegen in der Kirche San Paolo fuori le Mura in Rom; solche von ihr und ihres Bruders Benedikt wurden um 662 nach Frankreich gebracht – die von Scholastika unter Bischof Berarius I. nach Le Mans und dann 873 ins damals neue Kloster der Benediktinerinnen nach Juvignysur-Loison bei Verdun, das 1792 in der Französischen Revolution aufgehoben wurde. Nach der dritten Zerstörung des Klosters Montecassino im Jahr 1944 ist das Doppelgrab von Benedikt und Scholastika dort unversehrt wieder entdeckt worden.

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

---

## AVISO: „SEGUNG DER LIEBENDEN“ am Montag, 12. Februar | 20.00 Uhr

mit Dompfarrer Toni Faber

Für alle, die ihre erfüllte oder sehnsüchtig erhoffte Liebe unter den Schutz und Segen Gottes stellen wollen.

Alle TeilnehmerInnen an diesem Gottesdienst, ob Paare oder Einzelpersonen, sind zum Abschluss der Feier eingeladen, den Zuspruch von Gottes Segen in einem persönlichen Gebet mit Handauflegung zu erfahren.

Gestaltet wird der Abend u.a. mit Liebesgedichten und Liebesliedern.

*Hinweis: Da der Valentinstag, 14. Februar, heuer der Aschermittwoch ist, verschieben wir die Segnung der Liebenden auf Montag, 12. Februar.*

---

## IMPULS St. Stephan: Mein Stephansdom. Sehr persönliche Gedanken von Ingrid Nowotny. • Montag, 5. Februar | 19.00 Uhr

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Verein Unser Stephansdom

- Treffpunkt: Curhaus/Leosaal, 4. Stock, Stephansplatz 3
- Eintritt frei • Spende erbeten • keine Anmeldung

---

## DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Dienstag, 6. Februar 15.00 Uhr **SENIORENCLUB Fasching!** (Pfarrcafé)
- mittwochs 16.45 Uhr **GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)

Herausgeber: Dompfarre St. Stephan • Stephansplatz 3 • 1010 Wien • [dompfarre-st.stephan@edw.or.at](mailto:dompfarre-st.stephan@edw.or.at) • [www.dompfarre.info](http://www.dompfarre.info)  
Kanzleistunden: Montag bis Freitag | 9.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag | 9.00 bis 18.00 Uhr • Tel: +43/1/51 552-35 35

---

## CARITAS-SAMMLUNG am 11. Februar Kinderkampagne 2024

Helfen wir Kindern in der Ukraine!

Seit Februar 2022 zählten die Behörden mehr als 35.000 Luftalarme. Der Krieg, die ständigen Bombardierungen und Luftalarme haben dazu geführt, dass immer mehr Menschen, insbesondere Kinder, in tiefe Depressionen versinken, berichtete uns die Erzieherin Tatyana. Gewalt und Vernachlässigung in den Familien werden zu immer größeren Problemen. Der Krieg dauert schon fast zwei Jahre. Bei jedem erneuten Angriff, wird es schwieriger, die Kinder zu beruhigen. Hinzu kommt auch noch der kalte ukrainische Winter mit Temperaturen bis minus 20 Grad.

Viele Menschen, besonders Frauen, Kinder und ältere Menschen, wissen nicht, wie sie ohne Hilfe den Winter überstehen sollen. Auch hier helfen wir mit Nothilfspaketen, Brennholz und beheizbaren Zelten.

Bitte geben Sie Ihre Spende in die markierten Opferstöcke im Dom oder verwenden Sie die aufliegenden Zahlungscheine.

Spendenkonto: Caritas, Erste Bank AT23 2011 1000 0123 4560, Kennwort „Kinderkampagne 2024“  
Online-Spenden: [www.caritas.at/spenden](http://www.caritas.at/spenden)  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

---

## (Kinder-)Gebet für den Frieden

Lieber Gott,  
ich bitte dich um Frieden für mein Land und um Frieden in den Familien. Schenke uns Frieden hier und auf der ganzen Welt. Wir Kinder brauchen vor allem Frieden und Liebe. Wir wollen keinen Krieg und wir wollen nicht, dass unserer Familien auseinandergerissen werden. Ich bitte dich ganz besonders für die Familien in der Ukraine. Ich bitte für diejenigen, die dort geblieben sind und ich bitte für diejenigen, die geflüchtet sind. Es soll allen bald wieder besser gehen. Darum bitte ich. Amen.

*Autor unbekannt*